

Stefan Morgenstern

Bühne und Kostüme

Stefan Morgenstern studierte Architektur und arbeitet seit 1993 als freier Bühnen - und Kostümbildner. Einen Schwerpunkt seiner Theaterarbeit bildet der Bereich Tanztheater. So entstanden zahlreiche Bühnenbilder und Ausstattungen für Daniela Kurz, sowie für die Choreographen Anna Vita, Torsten Händler, Michael Pink, Bridget Breiner, Georg Reischl, Stephen Shropshire, Davide Bombana, Mauro de Candia, Matjash Mrozewski, Lauri Stellings Roberto di Oliveira, Renato Zanella, Ivo Bärtsch, Antonio Gomes, Lior Lev, Stephen Greenston an Bühnen wie den Staatstheatern Stuttgart, Nürnberg, Saarbrücken, dem Nationaltheater Mannheim, der Deutschen Oper Berlin, der Staatsoper Wien, der Volksoper Wien, dem Aalto-Theater Essen, Theater Plauen Zwickau, Mainfrankentheater Würzburg, der Companie De Anima in Rio de Janeiro und dem Theater Augsburg.

Bühnenbilder und Kostüme für Opern- und Schauspielproduktionen entstanden u.a. in Zusammenarbeit mit den Regisseuren Sylvia Armbruster, Silke Fischer, Jochen Biganzoli, Daniela Kurz, Rennie Wright, Steffen Jäger und Ernst Konarek an Bühnen wie dem Staatstheater Mainz, am Volkstheater Wien, den Landestheatern Klagenfurt, Eisenach, St.Pölten , Linz, Detmold, Esslingen, dem Theater Plauen – Zwickau, Theaterhaus Stuttgart, Theater Lindau, Theater Chemnitz, Gerhart Hauptmann Theater Frankfurt /Oder.

Preise/Nominierungen

Die Produktion **Die Winterreise** mit Daniela Kurz und dem Tanztheater Nürnberg erhielt 2000 den Bayrischen Theaterpreis.

Bei der Kritiker-Umfrage der Zeitschrift OPERNWELT im Jahrbuch 2011 erhielt Stefan Morgenstern eine Nominierung in der Kategorie *Bühnenbild/Ausstattung des Jahres*. „Stefan Morgenstern für sein Bühnenbild zu Schumanns **Genoveva** in Zwickau, das endlich einmal intelligent Video-Leinwände einsetzt.“ - Udo Badelt / Der Tagesspiegel

Die Produktionen **Die Marquise von O. E** (Koproduktion mit dem Theater Lindau und Theatergastspiele Kempf) und **Die Legende vom Heiligen Trinker** (Koproduktion mit dem Theaterhaus Stuttgart, den Kasseler Musiktagen und dem Tourneetheater Thespiskarren) sind für den INTHEGA „Neuberin“ PREIS 2014 nominiert!

Stipendien

1996 war er zur Vertiefung der Themen Raum – Bewegung – Musik – Interaktion - Improvisation Stipendiat an der Akademie Solitude Stuttgart.